



„Louez l’Eternel“- Liturgische Vesper vom 4. Dezember 2016

Französische Perlen

Am zweiten Sonntag im Advent lud Musik zu St. Katharina zur liturgischen Vesper ein. Mit dem Titel „Louez l’Eternel“ stand die musikalische Gestaltung ganz im Zeichen der französischen Romantik.

Unter der Leitung von Alexei Kholodov sang der Katholische Kirchenchor den Psalm 118 „Deine Hand, starker Gott“ in einer Vertonung von César Franck.

Als Höhepunkt erklang von Gabriel Fauré der Hymnus „Cantique de Jean Racine“, für Chor und Orgel.

Zum Einzug und als Meditation nach der besinnlichen Ansprache von Pastoralraumleiter Romeo Zanini interpretierten Regula Ruckli Flöte und Martin Heini Orgel, die zwei Werke „Sicilienne“ und „Berceuse“ von Gabriel Fauré. Sie spielten bezaubernd und mit inniger Freude.

Auch die Vesperbesucherinnen und -besucher konnten ihrer Freude durch tatkräftiges Mitsingen der Gemeindegesänge Ausdruck geben.

Zum Abschluss begaben sich die Chorsänger/innen in den Chorraum der Kirche. Begleitet von Flöte und Orgel (Bernadette Inauen) sangen sie zusammen mit Elena Kholodova, Mezzosopran, das „Ave Maria“ von Camille Saint-Saëns.

Es war eine wohltuende vorweihnächtliche Andacht.